



Katholische Pfarrgemeinde
St. Antonius
Kevelaer (Stadt)

Gemeinde- *brief*

SEPTEMBER 2020

keine Wallfahrt nach Kevelaer - kein Pfarrfest - Corona



Gottes Gerechtigkeit hat einen Namen: Gnade. Die Gnade, die jeden ruft: früh oder spät. Die Gnade, die jedem gibt, was er zum Leben braucht. Liebe kennt kein Maß, überwindet Neid, schafft Gerechtigkeit. Schaffe ich viel oder wenig, Gott braucht mich – und schenkt, was ich zum Leben brauche.

THEMEN
DIESER AUSGABE
September 2020

Neues von TENAS

Neues (Altes)
vom Kirchenchor

Sind Sie neu
in unserer Gemeinde?

Heimweh in Kevelaer

Mit uns auf dem Weg

kurz & bündig

kfd

Keine Pfarrwallfahrt

Pfarrfest fällt aus

Kolping im September

Hallo an Dich

KKV

Der Gemeindebrief
für Oktober

Impressum

Neues von TENAS

Unverhofft hatten wir nach langen Wochen des Schweigens eine WhatsApp-Verbindung zu Sr. Rita. Politische Unruhen und dann noch Corona hatten die Regierung veranlasst, alle Kommunikationsmittel zu kappen. Die politische Lage war und ist unübersichtlich.

Aber zur großen Verblüffung der internationalen Experten scheint der Corona-Virus einen Bogen um das Zentrum des afrikanischen Kontinents zu machen. Eine Erklärung dafür gibt es bisher nicht. Corona ist jetzt die Krankheit, welche die Weißen ins Land bringen. Dementsprechend ändert sich auch die Haltung von vielen Afrikanern gegenüber weißen Ausländern. Zur Zeit gibt es in Attat und Umgebung bisher keine einzige Infektion.

Dafür gibt es ein anderes, riesiges Problem: Zu Tausenden strömen die wegen Corona arbeitslosen Wanderarbeiter zurück in ihre Heimatdörfer. Dort müssen sie von ihren Familien, die selber kaum über die Runden kommen, mit durchgebracht werden.

Das alles erzeugt nicht nur Armut, sondern sorgt auch für massive soziale Probleme im ohnehin armen Süden des Landes. Hunger und Not zu bekämpfen, das ist jetzt, neben der medizinischen Versorgung, Schwerpunkt der Arbeit von Sr. Rita und ihren Mitschwestern in Attat.

M.H.

Bürozeiten

Pfarrbüro St. Antonius

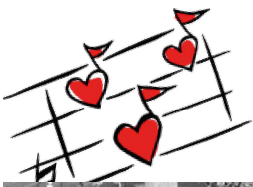
Gelderner Straße 13a
47623 Kevelaer

eMail:
pfarre@antonius-
Kevelaer

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9:00 bis 12:30 Uhr
Montag bis Donnerstag
14:30 bis 16:00 Uhr

Telefon 0 28 32 / 9 75 26 10



Neues (Altes) vom St. Antonius-Kirchenchor



Entzugserscheinungen...???...vom Singen? Ja, dieses Gefühl haben viele der Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores. Seit März keine Proben, keine gemeinsamen, musikalischen Gestaltungen der Heiligen Messe, kein geselliges Beisammensein.

Singen macht Spaß.

Singen tut gut, ja.

Singen macht munter und Singen macht Mut!

Singen macht froh und Singen hat Charme.

Die Töne nehmen uns in den Arm.

All unsre Stimmen, sie klingen im großen Chor, im Klang der Welt.

U.Führe

Der Kanon drückt aus, was Singen für die meisten von uns bedeutet und warum uns die gemeinsamen Chorproben so fehlen. Und leider ist bisher

noch kein Ende der Corona-Pandemie in Sicht.

Um den Kontakt untereinander nicht ganz zu verlieren, wurde viel über Whats-App getextet. So wurden auch die in den Ferien üblichen Fahrradtouren am Dienstagabend nach der Abendmesse abgesprochen und durchgeführt. Zwischen sechs und zehn Sängerinnen und Sänger und Angehörige trafen sich vor der Kirche und los ging es. Nach der Tour wurde dann im Gelder Dyck unter strengen Coronaregeln zusammengesessen, ein oder auch zwei (?) Bierchen getrunken, geklönt und Neuigkeiten ausgetauscht.

Ob, wann und wie es mit dem Singen weitergeht? Wir werden sehen. Bleiben Sie gesund und seien Sie alle ganz herzlich begrüßt. G.R.

Sie sind neu in unserer Gemeinde?

Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet! Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ S. 5-7.

Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus. Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter www.antonius-kevelaer.de und stöbern Sie ein bisschen,

Ihr **Diakon Helmut Leurs**



Heimweh in Kevelaer

Heimweh macht krank.

Richtig krank.

Heimweh frisst die Seele auf.

*Orientalisches
Sprichwort.*

Der dämmerige Märzabend war kalt, feucht und ungemütlich, als ich mich zur Abendrunde mit dem Hund aufmachte. Wie Blasen, prall gefüllt mit Sprühregen, fegten kurze Windböen über den kleinen Platz mit der bizarren, kupfernen Brun- nensäule. Mein Hund zögerte kurz und dann bemerkte ich es auch: Was im ers- ten Augenblick, im ungewissen Schein der schwankenden Laterne, aussah wie ein Lumpenbündel, entpuppte sich als menschliche Gestalt, die zusammenge- kauert auf einem Mäuerchen saß. Kein guter Platz an solch einem Abend, dachte ich. Mein Hund, normalerweise die Neugier in Person, nahm kaum Notiz von der etwas unheimlichen Erscheinung. Er knurrte nur leise, dann ruckte er ungeduldig an der Leine und strebte nach vorn.

Kaum waren wir ein paar Meter gegangen, glaubte ich Schluchzen und herz- zerreißendes Weinen zu hören. Weghören und einfach Weitergehen war das erste, was mir in den Sinn kam. Es ist immer etwas peinlich, unmittelbar und ohne Vorankündigung auf fremde Nöte zu stoßen. Sofort setzte auch bei mir der Ab- wehrmechanismus ein und produzierte Ausreden am Fließband. Was kümmert mich das Problem? Ist das vielleicht eine Falle? Man soll sich nie in die Ange- legenheiten anderer Leute einmischen. Soll sich doch das Sozialamt kümmern oder die Lebenshilfe oder die Caritas. Am besten alle zusammen.

Doch dann drehte ich mich, wenn auch ohne große Begeisterung, doch noch um. Mit wenigen Schritten waren wir zurück. „Ist alles in Ordnung mit Ihnen? Brau- chen Sie Hilfe?“, fragte ich das zusammengekauerte Bündel auf der Bank. Eine Kapuze wurde zurückgeschlagen. Ich blickte in das tränenüberströmte, schwarze Gesicht einer jungen Afrikanerin. Sie versuchte ein scheues Lächeln und sagte dann unter Tränen: „Danke! Danke! Ich telefoniere mit Heimat.“ Ich sah, dass sie ein Mobiltelefon an ihr linkes Ohr presste.

Mitleid, Trauer und Verlegenheit gaben mir einen Stich ins Herz. Am liebsten hätte ich sie in den Arm genommen. Wie auch immer, beim Weggehen hatte ich ein schlechtes Gewissen. Die ganze Zeit fragte ich mich: Hätte ich etwas tun kön- nen? Als ich nach einem Viertelstündchen auf dem Rückweg wieder am Brunnen vorbeikam, war der Platz leer. Ich schämte mich, dass ich erleichtert war. *M.H.*



Zuspruch
AM SONNTAG

Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung. *Dietrich Bonhoeffer*

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** wurden in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 21.6.: Lennox Noah Richter; am 5.7.: Luis Loy; am 19.7.: Ella Komosar; am 2.8.: Leo Ophay und Nele Jörgens; am 8.8.: Ada Sophie Verhoeven; am 16.8.: Claas Dorißen und Linus Pfeifenberger und Mathis Renders.

Vor Gott und seiner Kirche **trauten** sich am 1.8.: Fabian Klæßen und Luisa Stexkes; am 8.8.: Kathrin und Stefan Verhoeven.

Ihre Dankmesse zur **eisernen Hochzeit** feierten am 18.7.: Gisela und Walter Kels.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 11.6.: Hermine Devers; am 12.6.: Hans-Joachim Püttmann; am 16.6.: Eduard Brammen; am 18.6.: Hans Peter Eskes; am 2.7.: Maria Linßen; am 9.7.: Werner Terlinden; am 12.7.: Andreas van Oeffelt; am 19.7.: Katharina Krüling; am 7.8.: Hans Franken; am 7.8.: Helene Trötschkes; am 10.8.: Andrzej Lisiak; am 13.8.: Hermann-Josef van Bühren. Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. A.B.

kurz & bündig

Die Vesper, das kirchliche Abendgebet, beten wir an jedem Abend um 18.00 Uhr gemeinsam mit den Schwestern in der Klarissenkirche, sonntags verbunden mit einer kurzen Anbetung und einem sakramentalen Segen. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

- | | | | |
|------|--------|-----------|--|
| Di., | 1. 9., | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche |
| | | 19.00 Uhr | Heilige Messe |
| Mi., | 2. 9., | 9.00 Uhr | Heilige Messe |
| | | 18.00 Uhr | ökumenischer Wortgottesdienst im Forum Pax-Christi |
| | | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche |
| Do., | 3. 9., | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche |
| | | 18.00 Uhr | Anbetung |
| | | 19.00 Uhr | Heilige Messe |
| Sa., | 5. 9., | 11.30 Uhr | Friedensgebet in der St.-Antonius-Kapelle |
| | | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche |
| | | 18.00 Uhr | Vorabendmesse zum |
| So., | 6. 9., | 8.30 Uhr | Heilige Messe |
| | | 11.30 Uhr | Heilige Messe |
| | | 14.00 Uhr | Taufe von Maja Leni Vandelaar und Filip Wrona |
| | | 15.00 Uhr | Taufe von Mayla Booms und Felia Ibe |
| | | 16.00 Uhr | Heilige Messe in polnischer Sprache |
| | | 18.00 Uhr | Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer Andacht und sakramentalem Segen |

- Mo., 7. 9., 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 8. 9., **MARIÄ GEBURT, Fest**
9.00 Uhr Bibelteilen im Antoniusheim
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe der kfd an der 12. Station des Kreuzweges (bei Regenwetter wird die Messe um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert)
- Mi., 9. 9., 9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 10. 9., 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe
- Sa., 12.9., 8.00 Uhr Heilige Messe in der Kirche des Klarissenklosters
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
18.00 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 13. 9., 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer Andacht und sakramentalem Segen
- Mo., 14. 9., **KREUZERHÖHUNG, Fest**
10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 15. 9., 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 16. 9., Kreuzwallfahrt der Frauen nach Kranenburg,
siehe dazu den besonderen kfd-Artikel S. 8
9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 17. 9., 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe
- Sa., 19. 9., 14.30 Uhr Trauung von Jan Genzel und Lisa Wicher
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
18.00 Uhr Vorabendmesse (mitgestaltet von den Anthonies) zum
- So., 20. 9., 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
14.00 Uhr Taufe von Niklas Spittmann und Finn Niederheide
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer Andacht und sakramentalem Segen
- Mo., 21. 9., **FEST DES HEILIGEN MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**
10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche

- Di., 22. 9., 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 23. 9., 9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Do., 24. 9., 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 25. 9., 8.00 Uhr Heilige Messe des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer
in der Clemenskapelle
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Sa., 26. 9., 18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
18.00 Uhr Vorabendmesse zum
- So., 27. 9., 8.30 Uhr Heilige Messe
11.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche mit kurzer eucharistischer
Andacht und sakramentalem Segen
- Mo., 28. 9., 10.00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
- Di., 29. 9., **FEST DER HEILIGEN MICHAEL, GABRIEL UND RAFAEL, Erzengel**
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche
19.00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 30. 9., 9.00 Uhr Heilige Messe in der St.-Antonius-Kapelle,
9.30–12.00 Uhr Ausgabe der Zeitschriften „Frau und Mutter“
und der Gemeindebriefe an die Helferinnen der kfd
18.00 Uhr Vesper in der Klarissenkirche



Zum diesjährigen ökumenischen Schöpfungstag unter dem Thema
lädt das Regionalteam der kfd –
unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen –
alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein:

Wann: Mittwoch, 2. September 2020

Wo: Forum Pax Christi, Kevelaer (in diesem Jahr nicht im
Hof der Burg Kervenheim)

Beginn: 18:00 Uhr ökumen. Wortgottesdienst
(ohne Rahmenprogramm)



Bibel-Lesen in Gemeinschaft: Menschen, die miteinander die Heilige Schrift
bedenken, helfen sich gegenseitig, Gottes Wort zu verstehen und für ihr Le-
ben fruchtbar zu machen.

Das Sonntagsevangelium steht im Mittelpunkt beim Bibelteilen der kfd am
Dienstag, 8. September, um 9.00 Uhr im kleinen Saal im Antoniusheim.



„UNTER FREIEM HIMMEL“: Die monatliche kfd-Gemeinschaftsmesse am 8. September wollen wir unter freiem Himmel halten und zwar um 19.00 Uhr an der 12. Station auf dem Kreuzweg. Wir laden herzlich dazu ein. Bei Regen findet die Messe in der Antoniuskirche statt.

„ICH BIN DA, WO DU BIST!“: Zur alljährlichen Kreuzwallfahrt der Frauen sind wir am Mittwoch, den 16. September nach Kranenburg eingeladen. Da in der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul coronabedingt nur eine begrenzte Teilnehmerzahl einen Sitzplatz finden würde, wird die Heilige Messe im Freien auf dem Kirchplatz gefeiert. Bei schlechtem Wetter muss die Messfeier leider entfallen. Beginn ist um 8.30 mit dem Rosenkranzgebet, im direkten Anschluss um 9.00 Uhr die Festmesse. Im Zuge der Corona-Pandemie muss

das gemeinsame Frühstück im Bürgerhaus leider entfallen. Um 11.30 Uhr wird wie gewohnt das Kreuzweggebet über die alten Wälle oder auf dem Kirchplatz angeboten.

Anmeldungen nimmt Frau Karin Knechten unter der Telefonnummer 28 79 bis zum 11. September entgegen.

Früchteteppich: Der Ernteteppich in Herten-Langenbochum konnte in diesem Jahr wegen der Corona-Vorschriften nicht gelegt werden. Die dorthin geplante Tagesfahrt der kfd am 1. Oktober findet daher nicht statt. K.K

Keine Pfarrwallfahrt!

In diesem Jahr war für den 4. September 2020 zum ersten Mal eine gemeinsame Wallfahrt unserer fünf Gemeinden von St. Antonius zusammen mit St. Marien geplant.

Wegen der Einschränkungen und Auflagen, die zurzeit noch gelten, wurde entschieden diese Wallfahrt ausfallen zu lassen. Denn weder können die Musikvereine zusammen spielen, noch unsere Kirchenchöre zusammen singen.

Auch eine Begegnung im Anschluss an den Gottesdienst könnte nicht, wie geplant, stattfinden. So hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr am 3. September gemeinsam einen Neuanfang der Wallfahrt begehen können. A.P.

Pfarrfest am 12./13. September fällt aus

Da weiterhin – bis mindestens 31. August 2020 – große Festveranstaltungen untersagt bleiben, haben wir uns entschieden, dass Pfarrfest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und wir hoffen auf Ihr/Euer Verständnis. A.B.



Kolping im September

Liebe Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie

...noch immer müssen viele Veranstaltungen abgesagt werden. Die üblichen Treffen der Seniorengruppe im Petrus-Canisius-Haus fallen bis auf Weiteres aus. Die Veranstaltung „Seggt et ma op Kävels Platt“ fällt aus. Zu der Kevelaer-Wallfahrt der Senioren am 22. Oktober warten wir auf Informationen. Das Grillen bei Ehren fällt aus. Auch der Rollstuhlfahrdienst macht Pause; wir sind aber mit Regina Pacis in Kontakt und melden uns, wenn sich etwas ändert. Die Geburtstagsbesuche finden weiterhin mit dem gebotenen Abstand statt. Die Theatergruppe konnte drei neue Mitglieder gewinnen und startet demnächst mit den Proben.

Merkt Euch bitte drei Termine vor, zu denen wir schon jetzt herzlich einladen:

Gebetsruf am Dienstag, den 8. September, um 18.00 Uhr im Forum Pax Christi.

Liederabend mit Elmar Lehnen am Freitag, den 25. September, um 18.00 Uhr im Forum Pax Christi/Priesterhausgarten.

Erntedankfeier am Freitag, den 9. Oktober, um 18.00 Uhr im Forum Pax Christi.

Bis wir uns bald wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand. *J.P.*

Treu Kolping und bleibt gesund!



Weil Maria zu einem besonderen Dienst in der Heilsgeschichte berufen wurde, weil in ihr der Himmel geerdet hat, gedenken und feiern wir das Leben der Gottesmutter. Im September an drei Tagen: Am 8. (Mariä Geburt), am 12. (Mariä Namen) und am 15. September (Mariä Schmer-

Hallo an dich als Erstkommunionkind, liebe Eltern,

...in den vergangenen Jahren wurde die Einladung für den Elternabend zur Erstkommunion des nächsten Jahres ca. fünf Wochen vor den Sommerferien herausgegeben.

Aufgrund der derzeitigen Situation können wir zurzeit keine verbindlichen Informationen weder bezüglich des Elternabends noch für den Termin der Erstkommunionfeiern 2021 in St. Antonius Kevelaer weiterleiten.

Von daher werden die Briefe für die Erstkommunionvorbereitung 2021 nach den Sommerferien 2020 verschickt.

Herzlichst **Pastoralreferentin Stefanie Kunz**

Tel.: 0 28 32 / 97 52 61 - 30 – Mail: kunz-s@bistum-muenster.d



KKV

meldet für Oktober:

Der KKV Kevelaer (Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung) kann keine guten Nachrichten melden. Die Corona-Pandemie wird uns sicher noch eine geraume Zeit beschäftigen. Nach langer Überlegung haben wir uns entschieden die Termine bis einschließlich 15. Oktober 2020 abzusagen, haben aber unsere Mitglieder zum 23. Juli zu einer Führung im Sologarten St. Jakob schriftlich eingeladen. Für den 20. August wurde durch Rundschreiben eine Führung zur Straußenfarm Jeuken in Wetten angeboten.

Wir entscheiden immer wieder kurzfristig, ob etwas unternommen werden kann. Das ist schade, aber leider sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt keine andere Möglichkeit. In dieser angespannten Zeit wünschen wir gute Gesundheit und auch Geduld. Seid vorsichtig und haltet Abstand!

G.P.

Es grüßt der KKV Vorstand

Tierischer Stau Als Noah seine Arche fertiggezimmert hat, versammeln sich alle Tiere, um an Bord zu gehen. Doch plötzlich stockt der Zug. Ein kleiner Hase sagt zum Affen: „Kannst du nicht mal schauen, was da vorn los ist?“ Der Affe schwingt sich der Giraffe auf den Rücken, klettert ihren langen Hals hinauf, bis er schließlich auf ihrem Kopf sitzt. Dort hält er sich die Hand über die Augen, um besser sehen zu können. Dann rutscht er den Hals wieder hinab, springt vom Rücken der Giraffe und sagt seufzend zum Hasen: „Das kann lange dauern. Der Tausendfüßler zieht sich gerade die Hausschuhe an.“

Der Gemeindebrief für Oktober

muss leider coronabedingt umgeplant werden.

Achtung, der Redaktionsschluss ist schon am Mittwoch, den 2. September!

Nicht vergessen!

ph

Der GEMEINDEBRIEF ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius nur für den Innenstadtteil. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns neunmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. Mitarbeit: A. Binn, M. Hagemeyer, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, J. Pauls, A. Poorten, G. Probst, G. Reinhard; Grafiken: team image; Typographie und Druck: H. Rotthoff; Transporteur: H. Kuhlke; Einlegearbeiten: Fam. Bosser, F. Fingerhut, M. Groothusen, H. Heckens, A. Hecker, I. Klein, N. Muellemann, E. Münster, M. Ophey, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, C. Schlootz, H. Schwabe, Fam. Verhülsdonk, H. Wilde; Auslegearbeiten: M. Bach, K. Knechten, C. Schlootz, H. Schwabe; Vertrieb: die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; Lesearbeiten: Sie/Du; Kontaktadresse: H. Leurs, Telefon 13 61, Email familie-leurs@gmx.de; Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: Mittwoch, der 2.9.2020.

